



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Kreisfußballverband Vechta

Hallenfußballmeisterschaft

AUSSCHREIBUNG DES KREISJUGENDAUSSCHUSSES

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt. Die Ausschreibung ist allen Trainern und Betreuern zur Verfügung zu stellen und immer durch die Turnierleitungen vorzuhalten.

2. Teilnahmeberechtigung

An der FUTSAL-Runde der A- bis C-Jugend nimmt je Altersklasse maximal 1 Mannschaft je Verein des NFV Kreis Vechta teil. Die Teilnahme ist für die Vereine freiwillig.

Die Sieger in den einzelnen Altersklassen sind automatisch qualifiziert für die FUTSAL-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Weser-Ems. Mit der Meldung zu den Kreismeisterschaften geht die Bereitschaft der Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften einher. Eine Absage ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. In diesem Fall rückt die nächstplatzierte Mannschaft zu den Bezirksmeisterschaften nach. Die Bezirksmeisterschaften finden an folgenden Terminen in Lutten statt:

- A-Junioren: 27. Januar 2024
- B-Junioren: 28. Januar 2024
- C-Junioren: 3. Februar 2024

3. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Betreuer, dem Mannschaftsführer, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung **15 Minuten vor dem ersten Spiel statt.**

4. Vereine/Mannschaft/Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der Technischen Besprechung auf dem Spielbericht mitgeteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine des NFV Kreis Vechta und Spieler, die eine Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein besitzen. Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Es gilt hier der § 12 der NFV-Jugendordnung. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Eintrag in der Spielberechtigungsliste legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

Spieler sind in ihrer Altersklasse sowie in der nächsthöheren Altersklasse spielberechtigt. Sofern ein Spieler in einer der beiden Altersklassen eingesetzt wurde, ist er für die Wettbewerbe auf Kreisebene in dieser Altersklasse festgespielt und darf in der anderen Altersklasse nicht mehr eingesetzt werden.



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

5. Turniermodus

Die Staffeln der A- bis C-Jugend werden entsprechend der Meldungen eingeteilt.

Die Staffeln spielen im Modus „Jeder-gegen-jeden“.

Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet ein Strafstoßschießen (6m-Strafstoß) mit fünf Schützen.

Zur Ermittlung des Kreismeisters soll auch in diesem Jahr – wenn es die verfügbaren Hallen, die verfügbaren Schiedsrichter und der Zeitrahmen im Hinblick auf die Bezirksmeisterschaften zulassen – in jeder Altersklasse eine Endrunde ausgespielt werden. Ggf. erfolgt jedoch ein paralleles Spielen in zwei Gruppen an einem Spielort mit unmittelbar anschließendem Finale der jeweiligen Gruppensieger. Sofern das Ausspielen einer Endrunde bzw. eines Finales nicht möglich sein sollte, ist in der jeweiligen Altersklasse ein entsprechender Quervergleich zwischen den Mannschaften in den einzelnen Staffeln dieser Altersklasse zu ziehen (1. Punkte, 2. Tordifferenz, 3. erzielte Tore, 4. Losentscheid); sofern die zu vergleichenden Staffeln nicht die gleiche Größe aufweisen, sind die Spiele gegen den Tabellenletzten zur Ermittlung des Siegers herauszurechnen.

Die endgültige Entscheidung, ob eine Endrunde ausgespielt werden kann, wird den Vereinen rechtzeitig vor Beginn der Vorrunden mitgeteilt.

6. Spieldauer

Abweichend von den FUTSAL-Regeln beträgt die Spielzeit:

- In 6er- und 7'er-Gruppen: 1 x 10 Minuten
- In 5er-Gruppen: 1 x 12 Minuten
- In 4er-Gruppen: 1 x 16 Minuten

Das Spiel wird bei laufender Uhr ohne Seitenwechsel durchgeführt. Die letzte Spielminute erfolgt in Netto-Spielzeit (Zeitstopp, sobald der Ball aus dem Spiel ist).

Bei Spielunterbrechungen während des laufenden Spiels kann die Zeit auf Anweisung des Schiedsrichters angehalten werden.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die – von der Turnierleitung aus gesehen – von links nach rechts spielt.

Jeder Trainer bzw. Übungsleiter kann pro Spiel in einer Spielunterbrechung eine Auszeit von einer Minute beim Zeitnehmer beantragen.

7. kumulierte Fouls

Es wird mit **vier** kumulierten Fouls gespielt. Es gilt Regel 14 der FUTSAL-Regeln.

8. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler warnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb-Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft nach Ablauf von zwei Minuten oder, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4 usw.).



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Bei einer Gelb-Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz.

9. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus zwei Personen (ein Zeitnehmer und ein Beauftragter des Vereins, der die Turnierleitung innehat) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

10. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den NFV Kreis Vechta. Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern und dem Zeitnehmer geleitet. Durch den NFV Kreis Vechta werden jeweils drei Schiedsrichter pro Spieltag angesetzt, die im Wechsel zu zweit die Spiele leiten, während der dritte Schiedsrichter als Zeitnehmer fungiert. Sofern ein oder mehrere Schiedsrichter nicht antreten sollten, sind die Aufgaben nach Rücksprache mit den anwesenden Schiedsrichtern durch den ausrichtenden Verein oder durch die Betreuer von nicht spielenden Mannschaften zu übernehmen.

11. Ausstattung der Mannschaften

Die Hallenleitung hat sicherzustellen, dass ausreichend Leibchen vorhanden sind, um bei ggf. gleichen Trikotfarben eine Unterscheidungsmöglichkeit herzustellen.

12. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

13. Einwendungen gegen diese Ausschreibung

Einwendungen gegen diese Ausschreibung sind bis zum 5. November 2023 schriftlich per DFBnet-Postfach beim Vorsitzenden des Kreissportgerichts

Uwe Lienesch; uwe.lienesch@nfv.evpost.de

anzubringen. Nach Fristablauf sind alle Mannschaften und Vereine an diese Ausschreibung für die Hallenrunde der Saison 2023/2024 gebunden.

22. Oktober 2023

Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Jugendausschuss



Niedersächsischer Fußballverband e. V.

- ✓ Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **innerhalb von 4 Sekunden abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein **Rückpass zum Torhüter** erst wieder erlaubt, wenn ein **gegnerischer Spieler den Ball berührt hat**, wobei der Torhüter den Ball dann **nicht mit der Hand** aufnehmen darf (Rückpassregel wie draußen). Der Torwart darf den Ball in der eigenen Hälfte max. 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte ist der Torwart wie ein normaler Spieler zu behandeln.
- ✓ Wenn der Torhüter den Ball in **seiner Spielfeldhälfte** erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Rückpassregel wie draußen). Mit dieser Ergänzung (**in der eigenen Hälfte**) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper (Torwart spielt wie ein normaler Spieler mit) eingesetzt werden kann. Nach einem Abwurf/Spielen des Balles darf der TW den Ball erst wieder kontrolliert berühren, wenn ein gegnerischer Spieler diesen berührt hat.
- ✓ Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.
- ✓ Alle **Standardsituationen** müssen **innerhalb von 4 Sekunden** ausgeführt werden!
- ✓ Alle Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden, sind **kumuliert**, wobei der **4. zu kumulierende Verstoß und jeder weitere Verstoß einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke bedeuten**.
- ✓ **Grätschen am und in den Gegenspieler** ist **untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- ✓ Die Spiele werden von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, wobei derjenige an der Seite, wo sich die Turnierleitung befindet, als Hauptschiedsrichter anzusehen ist. Der dritte Schiedsrichter fungiert als Zeitnehmer sitzen am Spielleitungstisch.
- ✓ **Persönliche Strafen**: Verwarnung durch **gelbe Karte**, Feldverweis durch **gelb/rote** und **rote Karte**. Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler. Es gibt keine 2-Minuten Zeitstrafe.
- ✓ Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung mit fünf Schützen.